

Inhalt

Vorwort	7
1 Das Patenschaftsprogramm SALAM ♂	11
1.1 Die Konzeption und die Ziele des Programms	12
1.2 Die Geschichte	13
1.3 Der organisatorische Rahmen	14
1.4 Exkurs: Das Potpourri der Begriffe	14
1.5 Gebrauchsanweisung zum Lesen dieses Buches	16
2 Erfahrungsfeld: Eine tragfähige Beziehung aufbauen	21
2.1 Zu einer Bezugsperson für das Kind werden – die Perspektive der Studierenden	22
2.2 Aufmerksamkeit bekommen und Vertrauen entwickeln – die Perspektive des Kindes	40
3 Erfahrungsfeld: Entdeckung neuer Lebenswelten und Möglichkeiten	55
3.1 Die Welt des Kindes kennenlernen – die Perspektive der Studierenden ♀	56
3.2 Über den Tellerrand schauen – die Perspektive des Kindes ♂	125
4 Erfahrungsfeld: Lernchancen wahrnehmen, Persönlichkeit und Kompetenzen entwickeln	147
4.1 Pädagogisches Handeln erproben – die Perspektive der Studierenden ♀	147
4.2 Kompetenzen erweitern und Teilhabe ermöglichen – die Perspektive des Kindes ♂	170
5 Vom Stolpern und wieder Aufstehen: Mögliche Schwierigkeiten im Programmverlauf ♀	197
5.1 Schwierigkeiten in der Interaktion Kind – Mentorin	199
5.2 Schwierigkeiten von Seiten des Kindes	202
5.3 Schwierigkeiten von Seiten der Studierenden	208
5.4 Probleme in Bezug auf die Familie	213
6 Organisation und konkrete Durchführung des Patenschaftsprogramms SALAM ♂	227
6.1 Die Tandems	227
6.2 Die Programmstrukturen	235
6.3 Begleitung des Patenschaftsprogramms	239
6.4 Evaluation des Programms	243

7 Rückblick und Ausblick	251
Blick zurück – Blick nach vorn: einige Schlaglichter ♀	251
1. Der Forschungsprozess: Durch das Kaleidoskop schauen	251
2. Die Bedeutung des Rahmens und der Strukturen	253
3. Wirkungen des Programms	254
Anhang	259
A. Signaturen des Datenmaterials ♂	259
B. Erläuterungen zu den Transkripten der mündlichen Quellen (Interviews und Gruppendiskussionen)	261
Literatur	262